

Nach Streit: Mann stürzt in Spiegel



Die Polizei traf noch vor dem Rettungsdienst ein und leistete Erste Hilfe: Ein 31-Jähriger wurde schwer verletzt in einer Wohnung in der Rosenheimer Gießenbachstraße vorgefunden. Der Mann hatte in der gestrigen Nacht offenbar gegen 22 Uhr einen Streit mit seiner 29-jährigen Lebensgefährtin gehabt. Der Mann habe danach in ein anderes Zimmer gehen wollen. Dabei sei er gestolpert und gegen einen an der Wand hängenden Spiegel gefallen, der zu Boden stürzte. Der 31-Jährige sei durch eine große Glasscherbe an einem Bein schwerst verletzt worden, so die Polizei am heutigen Mittwochvormittag laut ersten Ermittlungen.

Mittels eines sogenannten Tourniquet hatten die Polizisten das Bein des Mannes oberhalb der stark blutenden Wade abgebunden, um die Blutung stoppen zu können.

Kurz danach war auch schon der Rettungsdienst eingetroffen und der Mann wurde sofort zur weiteren Behandlung ins Klinikum Rosenheim gebracht.

Nach derzeitigen Erkenntnissen bestehe zum Glück keine Lebensgefahr mehr.

